

# Ein Wohlfühlhlauf mit schnellen Zeiten

Callsen-Bracker siegt in Syke mit RSV-„Eskorte“ / Franke und Ehlers feiern Kreis-Titel

Syke – Mehr als 1 100 Finisher sorgten beim 3. Syker Hachelauf für einen neuen Teilnehmerrekord. Und nicht nur das: Bei idealen Bedingungen gab es an der Spitze richtig schnelle Zeiten. Das Rennen über zehn Kilometer gewann überlegen Mario Callsen-Bracker aus Eystrup in 34:27 Minuten. Bei den Frauen sorgte Britta Dannenberg vom FC Wenden (Kreis Nienburg) in 39:17 Minuten für einen neuen Streckenrekord. Über fünf Kilometer siegten wie im Vorjahr Carsten Hülss (ATS Buntentor Bremen), diesmal mit Streckenrekord von 17:06 Minuten, sowie Tochter Lina Marie Hülss (FTSV Jahn Brinkum) in 19:44 Minuten.

„**Lauf-Events wie dieses mit so viel Atmosphäre sind wirklich selten geworden. So etwas habe ich zuletzt vor 15 Jahren erlebt.**“

Extremsportler Emin da Silva über den Syker Hachelauf

Im Ziel bedankte sich Mario Callsen-Bracker artig bei den Radsportlern des RSV Bruchhausen-Vilsen. Diese hatten ihn als führenden Läufer auf seinen vier Runden durch die Syker Innenstadt begleitet, der Zweitplatzierte Ruslan Helata (Werder Bremen/35:18) hatte nur in der ersten Runde mithalten können. Für den Eystruper war das Rennen ein gelungener Trainingslauf in Vorbereitung auf den geplanten Start beim Transalpine Run.

Als Drittplatzierter sicherte sich Sebastian Franke von der SG Diepholz den Kreismeistertitel. Nach längerer Laufpause war der Diepholzer mit seiner Zeit von 35:50 Minuten hoch zufrieden. Und auch Lokalmatador Horst Witt-



Der schnellste Mann läuft ganz links: Mario Callsen-Bracker (Nummer 4142) aus Eystrup gewann beim Hachelauf in Syke über die Hauptstrecke von zehn Kilometern. Auch Horst Wittmershaus (3930) und Tommy Priem (3929) vom SC Weyhe waren in den Top Sechs. FOTOS: EL



Beste Laune: Fünf-Kilometer-Sieger Carsten Hülss.

mershaus (SC Weyhe/38:01) feierte als Viertplatzierte ein gelungenes Comeback. „Ich war über mehrere Monate verletzt und befinde mich erst seit fünf Wochen wieder im Training“, erklärte der in Syke wohnende Triathlet.

Frauensiegerin Britta Dannenberg freute sich im Ziel zugleich über eine persön-

liche Bestzeit: „Der Kurs ist schön flach und schnell, da komme ich gerne wieder.“ Kreismeisterin wurde als Gesamtvierte Sandra Ehlers (SC Weyhe) in 44:56 Minuten.

Für Carsten Hülss war das Rennen über fünf Kilometer der dritte Wettkampf in zwei Wochen. Die Sorge, dass ihm die Starts bei den deutschen

## ■ Zehn Kilometer

**Männer:** 1. Mario Callsen-Bracker (Eystrup) 34:27 Minuten, 2. Ruslan Heleta (Werder Bremen) 35:18, 3. Sebastian Franke (SG Diepholz) 35:50, 4. Horst Wittmershaus (SC Weyhe) 38:01, 5. Sascha Böttcher (Werder Bremen) 38:30, 6. Tommy Priem (SC Weyhe) 39:20.

**Frauen:** 1. Britta Dannenberg (FC Wenden) 39:17, 2. Galina Natascha Tyrann 44:19, 3. Nadine Winkler 44:22, 4. Sandra Ehlers (SC Weyhe) 44:56, 5. Annika Oetjens (SV Nikar Heidelberg) 48:14, 6. Sabine Mail (TuS Syke) 48:29.

Berglaufmeisterschaften (Platz vier in der AK45) und dem bei den „Deutschen“ über 5000 Meter (AK-Vizemeister in 16:04) noch in den Beinen stecken könnten, erwies sich als unbegründet. Wie der Vater lief auch Tochter Lina Marie ein sehr ausgeglichenes Rennen. Dabei fand die Abiturientin Unterstüt-

## ■ Fünf Kilometer

**Männer:** 1. Carsten Hülss (ATS Buntentor Bremen) 17:06, 3. Philipp Pospich (LC 93 Delmenhorst) 17:53, 3. Kristian Kreis 18:15, 4. Jens Weischenberg (LC 93 Delmenhorst) 18:33, 5. Marvin Beneke (Hansa Stuhr) 18:37, 6. Jarmo Burggraf (HSB TriRunners Bremen) 18:59.

**Frauen:** 1. Lina Marie Hülss (FTSV Jahn Brinkum) 19:44, 2. Nicole Letford (Erdinger Active Team) 20:57, 3. Daniela Glatthor-Meyer (TSV Schwarme) 23:33, 4. Christina Würzberger 23:49, 5. Hannah Kaufmann (HSB TriRunners Bremen) 24:13, 6. Miriam von Garrel 24:55.

zung aus dem Männerfeld: „Das hat mir unterwegs wirklich sehr geholfen.“

Ein fettes Lob für die Veranstalter gab es schließlich von einem, der sich in der Läuferwelt bestens auskennt, nämlich von Emin da Silva. Der Extremsportler ist in der ganzen Welt für gute Zwecke mit ausgefallenen Rennideen un-

## ■ 2,5 Kilometer

**Männliche Jugend:** 1. Erik Mesterharm (VSK Osterholz-Scharmbeck) 9:30, 2. Marcel Schwenker (Realschule Syke) 10:13, 3. Ben Ugorets (TSV Bassum) 10:22, 4. Jonte Hansen 10:38, 5. Gabriel Smith (Realschule Syke) 10:52, 6. William Rogalla (SC Weyhe) 10:59.

**Weibliche Jugend:** 1. Anna Monsees (VSK Osterholz-Scharmbeck) 11:03, 2. Rama Zalak 11:22, 3. Pia Habighorst (TuS Syke) 11:56, 4. Greta Trümper 12:05, 5. Sina Hartwich (FTSV Jahn Brinkum) 12:19, 6. Mieke Maul (TuS Syke) 12:19.

terwegs. Drei Wochen zuvor war er in Wien den Halbmarathon rückwärts auf einem Bein gelaufen. In Syke genoss er als 20. den Lauf über fünf Kilometer: „Lauf-Events wie dieses hier in Syke mit so viel Atmosphäre sind wirklich selten geworden. So etwas habe ich zuletzt vor 15 Jahren erlebt.“ el